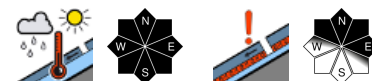




Am Wochenende frühlingshafte Bedingungen mit Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme

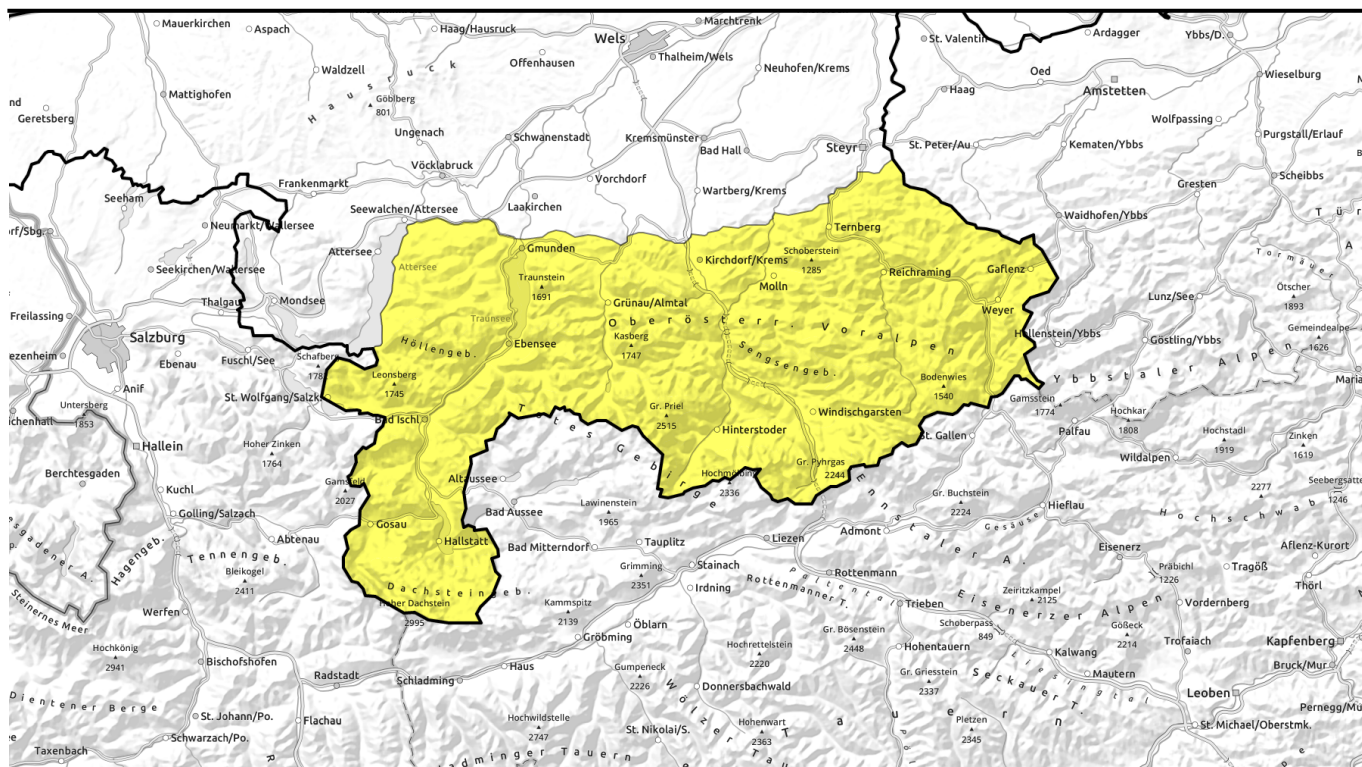


Gefahrenstufen



Exposition





Am Wochenende frühlingshafte Bedingungen mit Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



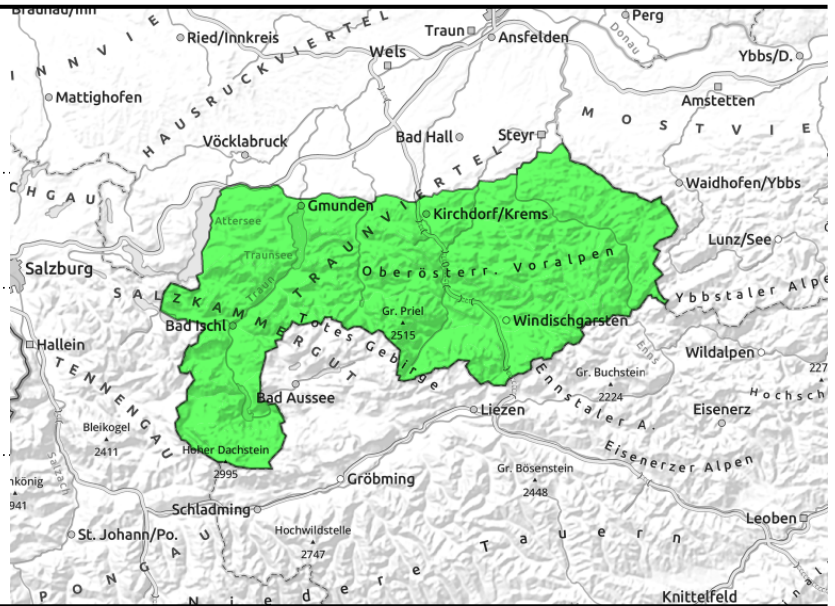
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Ennstaler Voralpen



spontane Lawinenaktivität durch Sonnenschein und steigende Temperaturen bzw. Regenschauer am Sonntag



in einzelnen schattigen Lagen und hochalpin



In der Früh günstige Bedingungen - dann auf mäßige Lawinengefahr steigend!

Es herrschen in der Früh günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, die am späten Vormittag auf mäßig ansteigt. Viel Sonnenschein und milde Temperaturen, am Sonntag leichte Regenschauer führen im Tagesverlauf zu vermehrter Nassschneeaktivität, die zu beachten ist. Im besonnten Steilgelände bzw. bei Regen am Sonntagnachmittag sind dann verstärkt spontane Nassschneelawinen zu erwarten. In steilen hochalpinen Kammlagen sind nur einzelne lokale Gefahrenstellen vor allem schattseitig zu beachten. Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen in den mittleren Lagen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die tagsüber feucht gewordene Schneedecke kann sich über Nacht durch die Ausstrahlung oberflächlich gut festigen, tragfähig verharschen und geht mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen dann auf und verliert somit ihre Festigkeit. Regenschauer am Sonntag verstärken den Festigkeitsverlust etwas. Die Schneedecke wird feucht, nass und weich und ist im Inneren ohnehin schon oft durchfeuchtet. In den Hochlagen gibt es nur schattseitig noch einzelne eingelagerte schwache Zwischenschichten. Tiefe und sonnenseitig mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Der Samstag bringt sonniges, mildes Wetter mit schwachem Wind. In 1500 m: um 5 Grad, in 2000 m: um 1 Grad.

Am Sonntag scheint auf den Bergen vorerst die Sonne. Ab den Mittagsstunden kann es ein paar leichte Regenschauer geben. Im Lauf des Nachmittags wird der Sonnenschein wieder mehr. In den Hochlagen weht zum Teil starker Nordwestwind. In 1500 m: um 4 Grad, in 2000 m: 0 Grad.

Am Montag überwiegend sonnig, auch wenn ab und zu Wolken durchziehen. Leichter Ostwind und die Temperaturen erreichen in 1500 m um 3 Grad.

Tendenz

Am Wochenende und Montag Tagesgang der Lawinengefahr beachten. Skitouren sollten früh begonnen und zeitig beendet werden.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

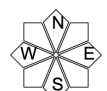
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



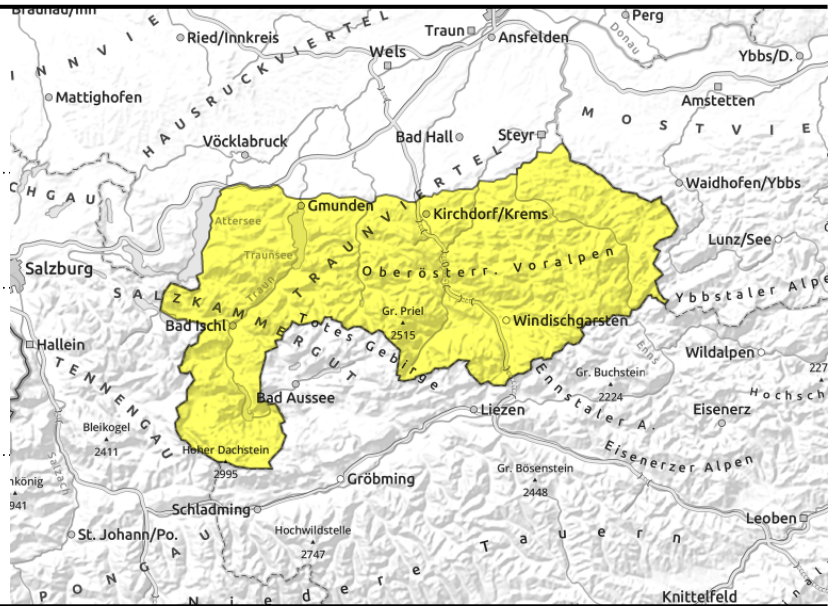
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Ennstaler Voralpen



spontane Lawinenaktivität durch Sonnenschein und steigende Temperaturen bzw. Regenschauer am Sonntag



in einzelnen schattigen Lagen und hochalpin



In der Früh günstige Bedingungen - dann auf mäßige Lawinengefahr steigend!

Es herrschen in der Früh günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, die am späten Vormittag auf mäßig ansteigt. Viel Sonnenschein und milde Temperaturen, am Sonntag leichte Regenschauer führen im Tagesverlauf zu vermehrter Nassschneeaktivität, die zu beachten ist. Im besonnten Steilgelände bzw. bei Regen am Sonntagnachmittag sind dann verstärkt spontane Nassschneelawinen zu erwarten. In steilen hochalpinen Kammlagen sind nur einzelne lokale Gefahrenstellen vor allem schattseitig zu beachten. Gletschneelawinen auf vergrastem Steilhängen in den mittleren Lagen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die tagsüber feucht gewordene Schneedecke kann sich über Nacht durch die Ausstrahlung oberflächlich gut festigen, tragfähig verharschen und geht mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen dann auf und verliert somit ihre Festigkeit. Regenschauer am Sonntag verstärken den Festigkeitsverlust etwas. Die Schneedecke wird feucht, nass und weich und ist im Inneren ohnehin schon oft durchfeuchtet. In den Hochlagen gibt es nur schattseitig noch einzelne eingelagerte schwache Zwischenschichten. Tiefe und sonnenseitig mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Der Samstag bringt sonniges, mildes Wetter mit schwachem Wind. In 1500 m: um 5 Grad, in 2000 m: um 1 Grad.

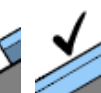
Am Sonntag scheint auf den Bergen vorerst die Sonne. Ab den Mittagsstunden kann es ein paar leichte Regenschauer geben. Im Lauf des Nachmittags wird der Sonnenschein wieder mehr. In den Hochlagen weht zum Teil starker Nordwestwind. In 1500 m: um 4 Grad, in 2000 m: 0 Grad.

Am Montag überwiegend sonnig, auch wenn ab und zu Wolken durchziehen. Leichter Ostwind und die Temperaturen erreichen in 1500 m um 3 Grad.

Tendenz

Am Wochenende und Montag Tagesgang der Lawinengefahr beachten. Skitouren sollten früh begonnen und zeitig beendet werden.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gletschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

